Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

31. Jahrgang. Scranton, Pa., den 8. März 1895. Nummer 10.

Wm. Siffenberger's
Deutsches Möbel-Geschäft,

229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.

Parlor-Einrichtungen, $35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stück, $19 und aufwärts. Matratzen, $3 und aufwärts. Springfeder-Matratzen $1.50 und aufwärts.

Möbelu jeder Art billig und gut.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Es spart euer Kleid . . .

Velveten Kleider Einfassung schief geschnitten, in Schwarz, Blau, Braun und anderen Farben; 4 Yards in einem Stück; immer verkauft für 15 Cts.

Unser Preis, 10 Cents das Stück.

—o—

Haupt Flur.

Werft einen Cent in den Slot und hört die neueste Musik.
Dann kommt eine sehr große Auswahl von neuen eingefaßten Damen Taschentüchern, nur 4 Cts. das Stück.
Jap. Papier Servietten ....4 ¢ Duz.
Papier Teller....6 für 4 ¢
Große Linie und Auswahl von neuen Spitzen ....4 ¢ Yard
Leinen Torchons....4 ¢ Yard
Kissen-Bedecker, breite Muster....4 ¢ Yard
hübsche Kleider-Spitzen....4 ¢ Yard
Cream Kleider-Spitzen....4 ¢ Yard
Ecru Kleider-Spitzen....4 ¢ Yard
Schwarze Kleider Spitzen....4 ¢ Yard
Kattun Torchon....6 Yard, 4 ¢
Kattun Einfassung....6 Yards, 4 ¢
Strumpfband-Gummi....4 ¢
Schlüssel- oder Uhren-Ketten....4 ¢
Cedar Bleistifte....Duz. 4 ¢
Checkers oder Brett, jedes....4 ¢
Taschen Bleistifte....4 ¢

Unteren Abtheilung.

Stempel Platten, verzierte Kante....5 ¢
Sehr große Dippers....10 ¢
Kleiderseil Pulleys....10 ¢
Augen-Beschützer....10 ¢
Harmonikas....4, 10, 19 ¢
Verzinnte Limonen Drücker....10 ¢
Nickel Deckel Molasses Kannen....10 ¢
Große Zink Oeler....10 ¢
Fuß Badewanne....29 ¢
Kinder Besen....10 ¢
Shawl Straps, 42 Zoll lang....10 ¢
Pat Oefen und Hafen Heber....10 ¢
40 Fuß Draht-Kleiderseil....10 ¢
100 Fuß Draht-Kleiderseil....24 ¢
Majolica Pitchers, 1 Quart....10 ¢
Wasch Bretter....10, 14, 24 ¢
Besen, gut und stark....24 ¢
Tisch-Oeltuch....17 ¢ Yard
Messing Vögelkäfige....84 ¢ auf
Boden-Oeltuch....29 ¢ Yard
Pulver Zucker Stäuber....10 ¢
Geschliffene Glas Rosen Bowle....10 ¢
Hübsche Cologne- oder Toilette-Flaschen....10 ¢

Viele andere Ueberraschungen hier.

—o—

Der große 4 Cents Store,
310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Große und vollständige
Auswahl von Masken
zu den niedrigsten Preisen

die je in Scranton offerirt wurden.

—o—

Vollständiges Lager von
Glaswaaren, Spielsachen und Haushaltungsgegenständen
niedriger wie anderswo.

—o—

Perry's, 523 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Das größte deutsche Geschäft
—von—
Spielwaaren und Haushaltungs-Gegenständen der Stadt.

Unsere Auslage von Spielwaaren und Puppen ist die größte und mannigfaltigste, die bis jetzt noch hier war.
Kommt und sichert euch eure Feiertagsgeschenke in Zeit. Ihr gewinnt von 20 bis 25 Prozent, wenn Ihr bei uns kauft, denn wir verkaufen billiger als irgend Jemand sonst und nur erste Klasse Waare.
Puppen von 5 Cents aufwärts.
Puppenwagen von 24 Cents aufwärts.
Porzellan Kinderservice von 5 Cents aufwärts.
Nickel Kochöfen zu 49 Cents.
Soldaten-Anzüge 50 Cents und aufwärts.
Große Kindertische von 24 Cents aufwärts.
Trommeln von 25 Cents aufwärts.
Schaukelpferde, einfach und doppelt, Schlitten in Masse.
Eine besonders schöne Auswahl von Albums, von 50 Cents aufwärts.
Plüsch und Celluloid Arbeitskästchen für Damen, von 75 Cents aufwärts.
Ungeheure Auswahl von Kordwaaren zu allen Preisen, von 4 Cents aufwärts.
Wir empfehlen uns einem geneigten Publikum und garantiren zuvorkommende und reelle Bedienung.

R. Blöser,
121 und 123 Penn Avenue.

Dampf-Wäscherei
— von —
Theo. H. Pittack,
1417 und 1419 Ash Straße.
Die feinste Arbeit ohne irgend welchen Schaden für das Gewebe. Frei abgeholt.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Am letzten Donnerstag brannte an Lincoln Avenue das von Moses Jacobs bewohnte Haus nieder.

— Zwei neue Postmeister wurden letzte Woche in Luzerne County ernannt; zu Plymouth P. P. Callery und zu Drums Frl. Carrie Drum.

— Einundsechzig Todesfälle wurden hier für Februar berichtet. Die Mehrzahl derselben ward verursacht durch Pneumonia, Diphtheria und Herzkrankheit.

— Der hiesige Grand Army Posten hat an der kürzlich abgehaltenen Kirmeß zwischen $500 und $600 verloren. Die Vorstellung letzte Woche in Scranton hat nicht die Kosten bezahlt.

— Frau Elisabeth Schappert hat die Traction Companie auf $50,000 Schadenersatz verklagt, weil ihr Mann John Schappert auf der Nanticoke Linie vor einigen Wochen getödtet wurde.

— James Hendricks, der den Barney Rick im letzten November ermordet haben soll, wurde letzte Woche in Jersey City arretirt und hiether gebracht, wo er jetzt in Gefängniß sitzt, um prozessirt zu werden.

— Die County Commissäre haben E. E. Meyers von Detroit, Mich., als Architekten für das zu erbauende Gerichtsgebäude erwählt; ein Architekt erhält fünf Prozent der Kosten eines Gebäudes, genannter Herr wird also etwa $25,000 als Compensation erhalten.

— Bei der letzten Wahl stimmten hier, wie es sich jetzt herausstellt, viele Personen auf gefälschte Bürgerpapiere und John Quinn von der Distrikts-Anwalt Office soll mit seinem Vater Peter Quinn an den Fälschungen betheiligt gewesen sein. Der junge Quinn ist entlassen und der ältere wird in Verbindung mit anderen Mitwissern wahrscheinlich dafür prozessirt werden.

Pittston.

— Der Susquehanna Fluß war am Samstag 21 Fuß über low water mark bei Pittston.

— John Hart erhielt am Samstag im Twin Schacht ein Zerquetschung von zwei Fingern.

Stadtrath.

Common Council, 28. Februar.

Die heutige Sitzung obigen Zweiges war etwas langwierig, weil bei jeder Abstimmung das Namensverzeichniß der Mitglieder verlesen wurde.

Lorenz P. Zeidler wurde als Mitglied von der 16. Ward aufgenommen und nimmt Herrn Schadt's Stelle ein.

Das Eisenbahn-Comite weigerte sich, einen Bericht über die Nordende Eisenbahn Ordinanz einzubringen und bei der Abstimmung ging sie verloren.

Mayor Connell sandte die Resolution, welche den Stadtschreiber anweist, Anaebote für Beleuchtung der städtischen Gebäude anzuzeigen, ohne seine Unterschrift zurück. Sein Veto wurde durch Abstimmung aufrecht erhalten und dieselbe wird in ihrer ersten Form vorgebracht werden.

Das Straßen- und Brücken-Comite berichtete gegen die Verengerung der Mulberry Straße, zwischen Clay und Arthur Avenues, und zu Gunsten der Verengerung von Linden Straße zwischen Monroe und Clay Avenue und letztere Resolution wurde angenommen.

Die Markt-Ordinanz wurde an das Justiz-Comite verwiesen; Herr Robinson wollte sie an ein spezielles Comite von fünf, die etwas vom Marktwesen verstehen, überwiesen haben, wurde aber niedergestimmt.

Den Amendements des Select Councils in Betreff der Nichtbürger-Ordinanz wurde beigestimmt und nachdem das Sewerassessment des deutschen Kirchhofes abgelassen ward, erfolgte Vertagung.

Das Thal abwärts.

— Das Gebäude der Bonta Glaswerke zu Moosic geht rasch seiner Vollendung entgegen.

— Ein großes Holzgebäude zu Laflin, der Annora Kohlen Companie gehörend, brannte am Sonntag nieder.

Taylor.— Frau Joseph Nölke starb am Freitag in ihrer Wohnung im 82. Jahre; sie war eine längjährige Einwohnerin der Nachbarschaft und mehrere Kinder überleben sie. Das Begräbniß fand am Montag im katholischen Kirchhofe in Hyde Park statt.

— Der Italiener Frank Scavo, welcher letzten Sommer in Taylor durch einen Pistolenschuß eine junge Dame am Knöchel schlimm verwundete und später verschwand, ist letzte Woche nahe Hazleton verhaftet worden und sitzt jetzt im hiesigen Gefängniß, wo er bis zu seinem Prozeß Quartier haben wird.

— Frau Edward Nolan von Avoca bekam kürzlich durch den Todesfall eines Verwandten $1,000 Versicherung und da sie kein rechtes Vertrauen in Banken hatte, so legte sie es in ihr Bett. Am Dienstag Morgen ¼4 Uhr brannte das von ihr bewohnte Haus sammt Inhalt gänzlich nieder und ihr Geld natürlich auch mit.

— Patrick O'Neil von Minooka wurde am Freitag Nachmittag im No. 2 Schacht zu Greenwood so schlimm verletzt, daß er wahrscheinlich sterben wird; er wurde zwischen einem beladenen Karren und einem Stützpfeiler gefangen.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

Von der Südseite.

Frau M. Robinson ist letzte Woche in ihr prachtvolles neues Gebäude umgezogen.

Herr John A. Kaiser hat seine Stelle als Brauer für Casey & Kelley niedergelegt.

Frl. Agatha Roth und Frank Petzmann werden in etlichen Wochen in den Ehestand treten.

Die Südseite Handelsbehörde wird diesen Freitag Abend in Storr's Halle eine wichtige Versammlung abhalten.

Die Scranton Achsenwerke arbeiten gegenwärtig nicht volle Zeit, indem nur eine kleine Anzahl Bestellungen an Hand sind.

Martin T. Lavelle von Prospect Avenue, der in 1847 nach Scranton kam, starb am Mittwoch Morgen im Alter von 70 Jahren.

Anna Maria, die 4jährige Tochter der Eheleute Conrad Thiel von Fig Straße, starb am Dienstag und wurde am Donnerstag beerdigt.

Frau Anton Fisch von Cedar Avenue wohnte dem Begräbniß ihrer Mutter, Frau Elisabeth Nölke von Minooka, am letzten Montag bei.

Owen O'Malley von River Straße, ein wohlbekannter und langjähriger Einwohner, starb letzte Woche und wurde am Samstag beerdigt.

Contraktor Max Phillips hat am Mittwoch mit den Ausgrabungen für das Pfarrhaus der Presbyterianer Gemeinde an Hickory Straße begonnen.

Es ist gegenwärtig sehr viel Krankheit auf der Südseite und eine Mehrzahl der Fälle sind die Grippe. Die Doktoren sind daher sehr beschäftigt.

Lucy, die 4jährige Tochter der Eheleute Chas. Beck von Stone Avenue, starb am Freitag Abend und wurde am Sonntag im Minooka Friedhofe zur letzten Ruhe gelegt.

Am Dienstag Abend, den 26. März, wird der Schweizer Männerchor in Schimpff's Halle eine Unterhaltung abhalten, bei der auch ein Singspiel aufgeführt wird.

Patrick Judge von Prospect Avenue fiel am Freitag auf dem Eise und erhielt eine Verletzung der Kniescheibe, die so schlimm ist, daß er nach dem Lackawanna Hospital gebracht wurde.

Herr Frank Möller ist von New York zurückgekehrt, wo er verbesserte Maschinerie für seine Zuckerwaaren-Fabrik ankaufte und diese wird sowohl die Qualität verbessern, wie auch das Produkt derselben vergrößern.

Der Scranton Athletic Club hat letzte Woche Herrn Carl Staiber als Lehrer engagirt, der dem Club jede Woche zweimal Unterricht ertheilen wird. Wir gratuliren demselben zu seiner Auswahl, denn Herr Staiber ist in seinem Fache außerordentlich tüchtig. Das Engagement ist für drei Monate, vom März bis Juni.

Frank Kreynick von Gouldsboro wurden am letzten Donnerstag Mittag nahe dem National Brecher unterhalb den Achsen Werken von einem Passagierzug getroffen und augenblicklich getödtet. Trotzdem er dem Zuge entgegen ging, beachtete er denselben noch die gegebenen Signale nicht und es wird angenommen, daß er stark betrunken war.

In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung der Hickory Straße Presbyterianer Gemeinde wurde beschlossen, dem englischen Zweig der Sonntagsschule die Benützung des Lokals nicht mehr ferner zu erlauben. Pastor Lange drang auf die Annahme des Beschlusses und bemerkte unter anderem, daß er fürchte, die englische würde der deutschen Schule und Unterricht schaden. Sekretär William Maus verlas Berichte der Kirchenarbeit für das verflossene Jahr. Die folgenden Aeltesten wurden erwählt: C. Heisner, vier Jahre; Chas. Scheuch, drei Jahre; J. Schneider, zwei Jahre und J. G. Miller für ein Jahr. Zwei Trustees, Aug. Lengler für drei Jahre und Wm. Maus für zwei Jahre, wurden ebenfalls erwählt. Als Organist verbleibt John Lentes mit einem Salair von $250 und der Sekretär erhält $35. Die verschiedenen Berichte zeigten, daß bedeutende Ausgaben im verflossenen Jahre nöthig waren.

Einer der bestbekannten jungen Männer dahier starb am Freitag Vormittag 10 Uhr, nemlich George Schumacher, Sohn des Herrn Joseph Schumacher von 413 Beech Straße. Der Verstorbene, 22 Jahre alte, erkrankte am Mittwoch und das Leiden entwickelte sich rasch zu einer Gehirnentzündung, welcher er erlag; nach einem anderen Bericht soll er am Mittwoch Morgen, als das Hyde Parker Feuer ausbrach, bei dem Neptune Spritzenhause gefallen sein und eine Gehirnerschütterung davon getragen haben. George war von sehr kleiner Statur und trat in jüngeren Jahren oft als Deklamator in Gesellschaften auf, wo er stets große Aufmerksamkeit erregte. Er gehörte dem Tambourcorps des 13. Regimentes an und war Mitglied des Athletic Club und überall gerne gesehen. Bei der letzten Wahl nahm er sehr eifrig Stellung für die demokratische Partei und hatte die besten Aussichten auf eine Stelle im Falle eines Sieges der Demokraten. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag in dem deutschen katholischen Friedhofe der 20. Ward statt.

☞ Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die „Wochenblatt" Office.

Scranton Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:
James Blair, S. B. Price,
Geo. H. Catlin, Frank M. Spencer,
A. B. Blair, James Archbald,
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend, gelindert. ☞ Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Shimberg, 305 Spruce Straße.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke
von
Daniel G. Gelbert,
402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 46, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
225 Washington Avenue,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Peter Krantz,
Carbondale, Pa.,
Brauer von
Lagerbier,
Ale und Porter.
—z—
Bestellungen für Scranton
werden entgegengenommen von
George Spitzer,
Meadow Ave. und Elm Straße.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.
—)o(—
St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Hyde Parker Notizen.

— Frau Maria Oberdorfer von Nord Hyde Park Avenue hat sich von ihrer kürzlichen Krankheit wieder erholt.

— Charles Fisk wurde am Mittwoch verhaftet, weil er einer Firma in Shamokin $175 unterschlagen haben soll, bei der er als Collektor angestellt war.

— Das niedergebrannte Deckelnick Hotel war das an Luzerne Straße und Hyde Park Avenue, und nicht dasjenige gegenüber der der St. Johns Kirche, wie wir irrthümlich berichteten.

— Tommie Colleran von Bellevue, acht Jahre alt, wurde am Montag Abend auf Antrieb von Frau W. A. Duggan wegen Bettelei verhaftet. Der Junge hat eine gute Heimath, zieht es aber vor, zu Betteln; nach einer tüchtigen Lektion im Stationshaus wurde er wieder entlassen.

— Eine große Anzahl Bewohner von Hyde Park sind von einem älteren Herrn, der sich als Agent von Munsey's Monatsschrift ausgab, um $1 geschröpft worden. Sie bezahlten ihm gegen Quittung den $1, aber die Hefte sind nie angekommen und die Herausgeber sagen, daß der Schwindler keine Vollmacht von ihnen hatte.

— Das Pferd des Feuerchefs Ferber rannte am Mittwoch Nachmittag an der W. Lackawanna Ave. in eine Bellevue Straßenbahn und durch den Zusammenstoß erhielt der Motorman Swenney einen doppelten Bruch des linken Beines und Thomas Conlin, der Treiber des Fuhrwerkes, wurde leicht verletzt, das Pferd wurde auch schlimm zugerichtet.

$300 für einen Namen!

Diese schöne Summe ist der deutsche Samenzüchter Salzer bereit zu zahlen für einen passenden Namen für seinen neuen Wunder-Hafer. Ueber 1000 Farmer, die versuchsweise eine Probe dieses Hafers letztes Frühjahr bekamen, rühmen ihn auf's höchste und behaupten einstimmig, daß von dieser ergiebigen Sorte 200 Bushel per Acker gezogen werden können!

Wahrlich, wahrlich, die Welt schreitet voran!

So Sie dieses ausschneiden und mit 14 ¢. in Briefmarken an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis., senden, bekommen Sie frei eine große Probe dieses Hafers und ihren deutschen Samen-Katalog, wo man findet, wie die $300 zu bekommen sind.

Grippe in Berlin.

Influenza und Grippe halten noch immer die Bevölkerung von Berlin in ihren Banden und die Krankheit, welche anfänglich nur in milder Form auftrat, hat im Laufe der Zeit einen immer ernsteren Charakter angenommen, so daß die Zahl der Todesfälle infolge von Influenza im Laufe der letzten Woche schon auf mehrere hundert gestiegen ist. Im Reichstage sank die Zahl der regelmäßigen Besucher bis auf ungefähr 40 herab; mehr als 150 Abgeordnete liegen zur Zeit krank darnieder oder befinden sich schon in der Reconvalescenz. Die Gesammtzahl der Erkrankungen an Influenza in Berlin wird zwischen 30- und 40,000 angegeben. Unter den von der Krankheit Heimgesuchten befinden sich die beiden Vicepräsidenten des Reichstags, Frhr. von Buol-Berenberg und Buerklin, Admiral Frhr. v. d. Goltz, der Prinz von Ujest, Generallieutenant Spitz, Fürst von Carolath-Beuthen und zahlreiche Mitglieder des Hofpersonals.

Streik im Pittsburg-Distrikt.

Die Bergleute des Pittsburger-Distrikts haben einen Streik erklärt und zehntausend Mann haben ihr Werkzeug niedergelegt und in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Distrikts-Convention die 69 Cents-Rate verlangt. Der Streik kam unerwartet, die Beamten der lokalen Grubenarbeiter-Organisation haben ihre Drohung, daß den Kohlenproducenten nicht 24 Stunden vor der Arbeitseinstellung Notiz gegeben werden würde, so daß sie sich darauf nicht vorbereiten könnten, ausgeführt. Die Convention wurde in der Arbeitsritter-Halle abgehalten. 61 Delegaten, welche 10,000 Mann vertreten, antworteten auf den Namensaufruf. Präsident John A. Cairns führte den Vorsitz. Einstimmig war man der Ansicht, daß man auf einer Erhöhung der Lohnraten bestehen solle und einige waren zu Gunsten der 79 Cents-Rate, die sie der Wiederherstellung der Columbus-Compromißrate bei verkürzter Arbeitszeit vorzogen. Nach einer halbstündigen Debatte wurde folgende Resolution angenommen:

„Beschlossen, daß wir mit den Flußgrubenarbeitern gemeinschaftlich 69 Cts. pro Tonne verlangen und sofort unsere Arbeit einstellen und nicht eher wieder anfangen, als bis unsere Forderung bewilligt ist."

Der Streik wurde dann erklärt und der Beschluß nach jedem Theile des Distrikts telegraphirt. Die Lokalbeamten erklären, daß keine Unze Kohlen befördert werden wird, als bis die 69 Cents-Rate wieder anerkannt ist. Die Convention tritt heute wieder zusammen, um die Raten für Maschinen-Bergbau zu bestimmen.

Dunmore.

— Ein neues Blatt, Dunmore Expreß, soll in Kürze hier sein Erscheinen machen.

— Ein Kind von Frau Spangenberg zu Nay Aug setzte am Mittwoch das Haus in Brand und wurde ziemlich schlimm dabei verbrannt.

Finley's
Spezieller Verkauf von
Muslin Unterkleidern
Um Raum für unsere Frühjahrs Waaren zu machen.

Wir verkaufen jetzt eine Partie
Leicht beschmutzte Waaren zu Preisen, die sie rasch losschlagen werden.

Gowns, Skirts. Corset Bedecker, 2c.
Ebenso
Kinder-Leibchen, Unterhosen, 2c.
☞ Eine spezielle Partie von feinen weißen Schürzen für Kinder zum halben Preis
No. 510 und 512 Lackawanna Avenue.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.
in Deutschland approbirter Arzt.
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 4762.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 616 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,
Rechts-Anwalt,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

Chas. D. Reusser,
Notariat-, Wechsel-
—und—
Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
— von —
Chas. Stegmaier & Sons,
Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,
Deutscher Metzger,
No. 219 Penn Avenue,
wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

Photographien in allen Größen—niedrige Preise.
328 Lackawanna Avenue.